um seinen jährlichen Bericht daraus zu entnehmen
an den Pastor übergeben hat. Der Pastor Zimmermann
darauf erwiedert habe daß er das verlangte und noch
aus genauer Rath vom Bericht und was an seinem geschäftlichen
nachfolgen verabreichen werde

Es wurde beschlossen daß der Schatzmeister dem
Herrn Pastor Henning hansen von Washington 10 Dollar
für 2 mal Gottes Dienst halten am Sontag den 28 Februar 64
auf eine Anweisung auszubezahlen soll.

Es wurde an jemanden vom Presidenten des Vorstehers
worinnen Beschwerde mehrere Glieder sey erhoben.
Daß Sie die in der Vorstunde gemachte Beder bey Herrn
Zimmermann am Sontag Morgen während des Gottes
Dienstes in unserer Kirche in der Rosstrasse gesungen
hätten und er befürchte daß sie solches fortsetzen würden
es sey also Grund Kirchenrath um Schutz gegen solche Fälle nach
Es wurde ein Comitte von 3 Gliedern ernannt um die Sache
zu untersuchen und so möglich zu schlichten und dem
Kirchenrath bericht zu erstatten Als Comitte waren
ernannt die Herren W. H. Weber Friedrich Wandke
und Wilhelm Ebert.

Es wurde beschlossen den Herrn Lauenschmidt
anzuschreiben um Ihn zu fragen warum er die Versammlungen
des Kirchenraths wenn seine Geschäfte nicht besuche
Der Sekretär wurde beauftragt Ihn schriftlich anzureden
und wenn er dann nicht erscheine oder eine schriftliche entschuldigung
an den Kirchenrath einschicke solches als eine Abdankung
oder Verzichtleistung auf seine Stelle im Kirchenrath betrachtet
werden soll.

Da weiter nichts vorlag so wurde die Versammlung
vom Presidenten W. H. Weber geschlossen

W. H. Weber pres.

Conrad Oehlermann
Secretar

Baltimore den 31ten März 1864

Der Kirchenrath der deutsch evangelisch Reformirten Gemeinde
versammelte sich am obigen Datum in der Sacristei
folgende Geschäfte wurden erledigt

1tens Ward die Versammlung mit Gebet vom Vice-
Presidenten Johann Thomas eröffnet

2tens Ward die Namensliste der Glieder verlesen und als fehlend
President W. H. Weber und Johann Lauenschmidt notirt

3tens Ward das Protokoll von der letzten Versammlung verlesen
und angenommen, und die Fragen bis zum 7ten geschlossen

4tens Die Comitte in betreff des Vorstehers berichtet
daß sie die Klage des Presidenten des Vorstehers wirklich so
gefunden wie sie an den Kirchenrath berichtet hatte
daß sie die Sache geschlichtet haben indem sie den Vorgeblichen
Gliedern die Bestrafung Ihres mittelalters überlassen haben
Es wurde von seiten des Comittes der Vorschlag gemacht
Ihnen sie das mal zu vergeben sie aber fürs nächste mal auszuschließen
damit waren sie aber nicht einverstanden, sondern hatten die Unterschriften
der Bericht ward angenommen und das Comite entlassen
als Comitte waren die Herren. W. H. Weber F. Wandke und W. Ebert.

Die Comitte in betreff des Schulhauses berichtet
daß sie den Advokaten um seinen Rath gefragt haben
und er Ihnen die Meinung gegeben daß sie das Recht haben
Ihn wegen seinem betragen augenblicklich zu entlassen
Welches das Comitte auch gleich am 4ten März 1864 nach geendigung der Abend Schule vollzogen.
Der Bericht ward angenommen und die Herren W. H. Weber Johann Thomas
und Conrad Oehlermann als Comitte entlassen
und die Fragen bis zum 9ten geschlossen

5tens Der Sekretär verlas ein Schreiben welches er an Herrn Lauenschmidt
Datirt vom 28ten März 1864. welches also lautet
Werther Herr Johann Lauenschmidt
Im Auftrag des Kirchenraths der deutsch evangelisch Reformirten
Gemeinde. Ersuche Ich Ihnen einer Versammlung des
Kirchenraths am nächsten Donnerstag den 31ten dieses Monats